

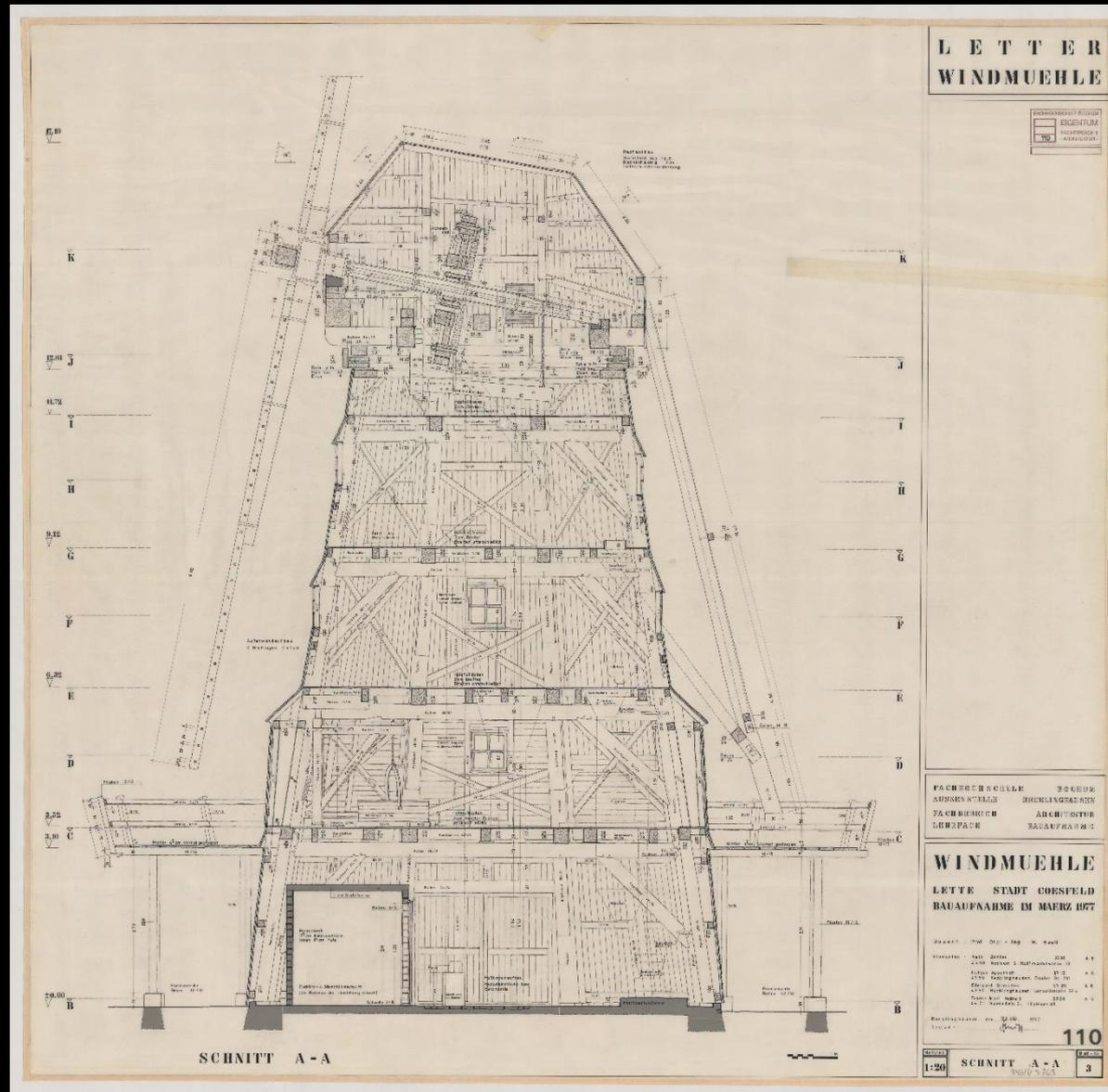
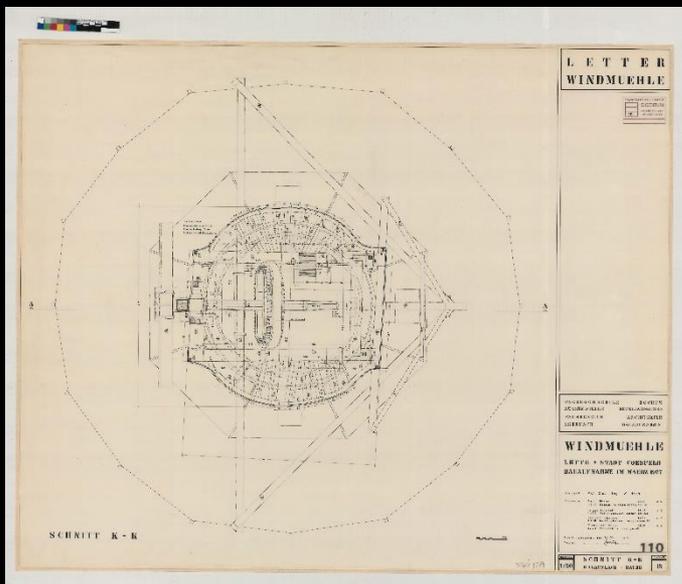
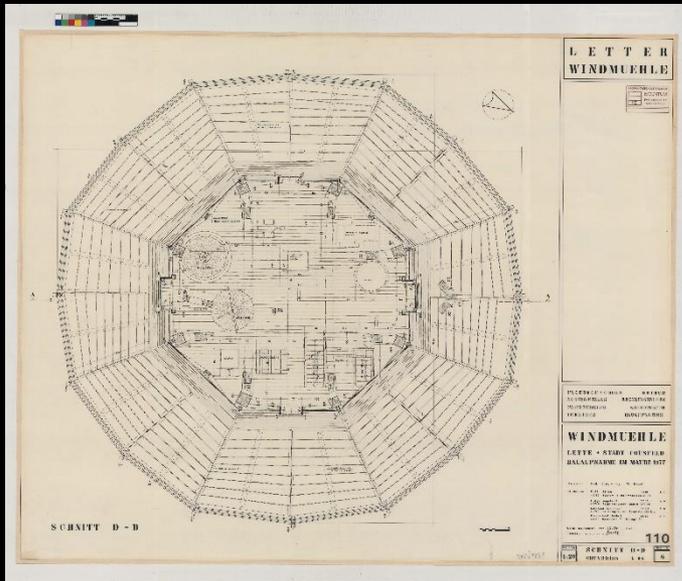
## Peter Petersen: Kurzvorstellung der Windmühle Lette



Windmühle  
Lette  
im  
Sonnenaufgang  
von Osten aus  
gesehen.  
Foto: Petersen  
2013.

Auftraggeber: Windmühle Lette gGmbH–  
vertreten durch: Paul Königsmann und Michael Rütter

## Die Windmühle Lette zwischen 1813 und 2024



Kappenwindmühle, einstöckiger, achteckiger Galerieholländer mit Steert, 1813 errichtet.



1926



1940

# Mühle Lette



vermutlich Nachkriegszeit



2013

Eine denkmalgerechte Sanierung  
der Letter Windmühle findet in  
zwei Bauabschnitten statt!

Förderanträge sind gestellt bei der  
Bezirksregierung Münster, der  
Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
und der NRW-Stiftung

2. Bauabschnitt:  
Wiedergewinnung  
des Windbetriebs

2. Bauabschnitt:  
Kappe, Steert und Flügel  
sowie Galerie

1. Bauab-  
schnitt:  
Mühlenturm  
Mahltechnik  
Abbau  
Flügel,  
Kappe  
Steert,  
Galerie



# Eine neue Nutzung auf der Basis der vorhandenen Mahltechnik



792



Links zu sehen ist der vorindustrielle Mahlgang, rechts der maschinenbetriebene Walzenstuhl

## Neues Leben für die Windmühle Lette mit „Neuem Mühlenhaus“ (Kulturzentrum und Backhaus)



Warum ist ein Ergänzungsbau erforderlich?

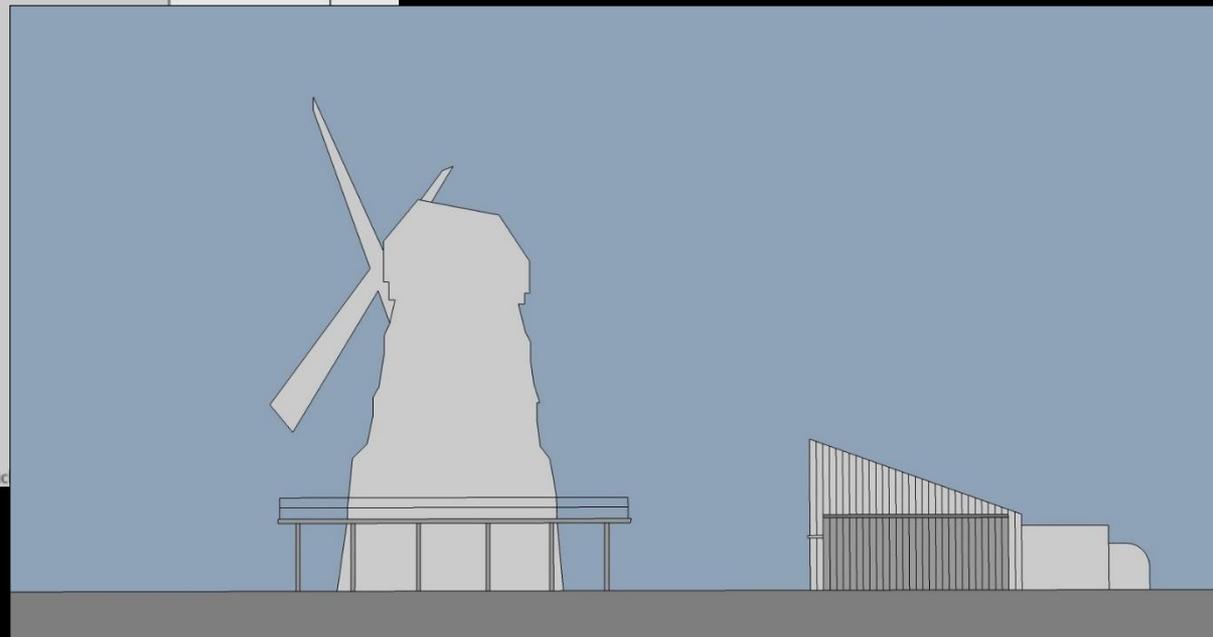
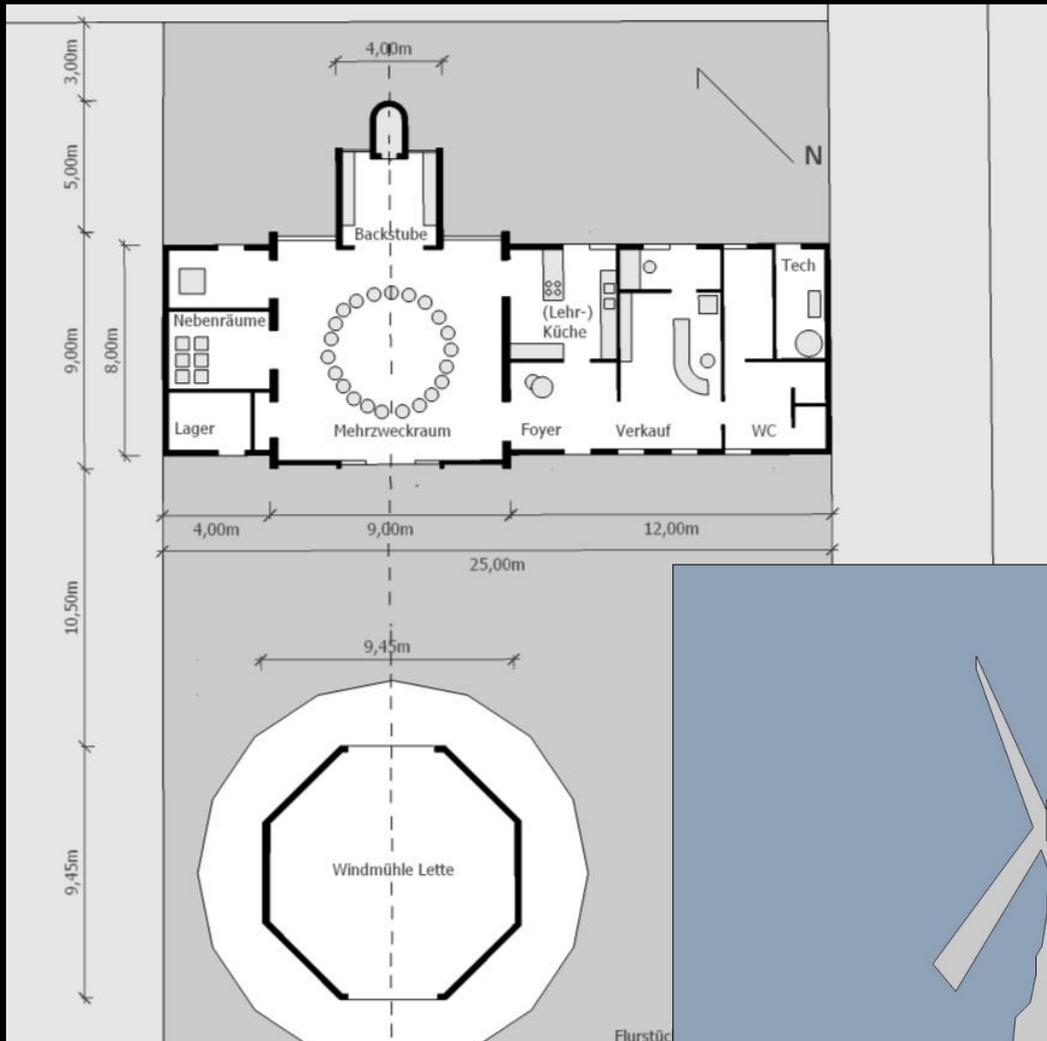
Der neue Ergänzungsbau wird ausschließlich den Aufgaben der Windmühle Lette dienen. Inhaltlich stünde dem Denkmal entsprechend der biologische Getreideanbau- und die Getreideverarbeitung im Mittelpunkt.

Geplant ist:

- die Durchführung regelmäßiger Backtage
- die Schaffung eines außerschulischen Lernortes für Kitas und Schulklassen
- der Verkauf des in der Mühle hergestellten Mehls
- die Verarbeitung des in der Mühle hergestellten Mehls vor Ort zu Brot und Kuchen in einer Lehrküche
- die Durchführung kleinerer Kulturangebote

Nur so kann die Mühle dauerhaft mit neuem Leben und einem selbst geschaffenen erweiterten Absatzmarkt unterstützt werden. Nur so kann ein dauerhafter Erhalt des herausragenden Baudenkmals erreicht werden.

# Neues Leben für die Windmühle Lette mit „Neuem Mühlenhaus: Gemeinschafts- und Backhaus“





Dass es sich hierbei um eine Anlage zu TOP 3 der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses vom 24.09.2024 handelt, bescheinigen

gez. Bernhard Kestermann  
Ausschussvorsitzender

gez. Antonia Gerding  
Schriftführerin